

Domat/Ems: Gemeindestrategie & Legislaturplanung 2017-2020

Handlungsfelder		Strategische Ziele	Legislaturziele	Massnahmen
Lebensraum	Raumentwicklung	1. Wir richten die Raumentwicklung auf eine verdichtete Siedlungs-entwicklung aus und berücksichtigen dynamische Veränderungen.	1.1 Koordinierte Entwicklung von Siedlung und Verkehr sicherstellen	gezielten Massnahmen zur Verbesserung der Mobilität umsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit und Vernetzung der Quartiere mit öV und Fuss-/Veloverkehr verbessern • lokale Verkehrsberuhigungen anstreben, inkl. Prüfung weiterer Tempo 30 Zonen • Mobilität verbessern: ÖV/Ortsbus/Seniorentaxi • Arealentwicklung Bahnhof Domat/Ems • Friedhof Sogn Gion alters- und behindertengerecht erschliessen • Strassenunterführungen Caschnés, Plong Muling und Ems Chemie in Verkehrskonzept integrieren • Langsamverkehrsverbindung Domat/Ems - Felsberg prüfen (Brücke Höhe Dorfzentrum) • Strassenverbreiterung Domat/Ems Plarena - Kreisel Felsberg
			1.2 Lenkung der Siedlungsentwicklung nach innen mit räumlich festgelegten Entwicklungsschwerpunkten und mit dem Ziel eines moderaten Wachstums	kommunales räumliches Leitbild entwickeln <ul style="list-style-type: none"> • dynamische Entwicklungen berücksichtigen • Voraussetzungen für Einkaufsmöglichkeiten im Oberdorf schaffen
	Zentrumsentwicklung	2. Wir schaffen ansprechende öffentliche Räume und Begegnungsorte.	2.1 Grün und Lebendigkeit statt Grau: Konzept für die kurz- und mittelfristige Aufwertung und Aktivierung der öffentlichen Räume in Domat/Ems entwickeln und erste Massnahmen umsetzen	Konzept öffentliche Räume und Umsetzungsplanung erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • partizipative Erhebung der Aufenthaltsqualität wichtiger öffentlicher Räume und Erarbeitung von Massnahmen • "mobile" Bäume und Pflanzen für öffentliche Räume anschaffen • Events und Angebote im öffentlichen Raum fördern (z.B. Foodfestival, Strassencafé)
			3.1 Ideen lebendiges Zentrum Domat/Ems entwickeln und erste Massnahmen umsetzen	Projekt lebendiges Zentrum Domat/Ems im Dialog mit der Bevölkerung, Gewerbe & Liegenschaftsbesitzern ausarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungen im Zentrum definieren, Nischenangebote und -läden prüfen • Gestaltung Gemeindehausplatz prüfen • alternative Nutzung öffentlicher Gebäude prüfen (z.B. für kulturelle Veranstaltungen/Ausstellungen) • Verkehrsberuhigungen, Platzgestaltungen und Beleuchtungen planen und umsetzen
	Umwelt	4. Wir gestalten Naherholungsgebiete und tragen der Umwelt Sorge.	4.1 öffentliche Erschliessung und Inwertsetzung von Natur- und Erholungsräumen verbessern	Aufwertungsfond / Anreize für Renovationen prüfen Infrastruktur in Naherholungsräumen aufwerten (Brunnen, Feuerstellen, Wege, etc.) Fahrrad- und Wanderwegnetz überprüfen und anpassen Wasserlandschaft (Isla Spinatsch) wieder erschliessen Entwicklungen in der Landwirtschaft unterstützen (z.B. Kommunikation, Agrotourismus)
			4.2 sorgsamer Umgang mit Natur und Umwelt fördern	Informationen und Pflege des Sonderwaldreservats Tumalandschaft aufarbeiten Aktiv über die Wald-, Alp- und Weidekonzepte informieren nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der Ressourcen fördern
Wirtschaft	Gewerbe und Industrie	5. Wir fördern eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und stärken den Gewerbe- und Industriestandort.	5.1 Standortattraktivität von Domat/Ems stärken	Standortmarketingkonzept ausarbeiten gewerbe- und industriefreundliche Bodenpolitik umsetzen Erschliessungsprojekte entwickeln Erschliessung neuer Trinkwasserquellen/Noteinspeisung prüfen Domat/Ems als Energiestadt weiterentwickeln
			5.2 Aktive Wirtschaftspolitik betreiben	Rahmenbedingungen für Unternehmensansiedlungen verbessern, Bestandespflege Kontaktfelder schaffen (Runder Tisch, Wirtschaftsapéro)
			5.3 Arbeitszone Industriearreal Vial-Tuleu inwertsetzen	Wärmeverbund Domat/Ems AG im Industriearreal priorisieren
Finanzen	Finanzplanung	6. Die Finanzen von Domat/Ems bieten Handlungsspielraum für eine stetige und nachhaltige Weiterentwicklung.	6.1 Finanz- und Steuerziele umsetzen und finanzstrategische Handlungsspielräume sichern	Die Erfolgsrechnung lässt Handlungsspielraum für jährliche Entwicklungsschwerpunkte Definition der im mehrjährigen Mittel einzuhaltenden Finanzkennzahlen Das Investitionsvolumen auf eine angepasste und nachhaltige Weiterentwicklung ausrichten

Handlungsfelder		Strategische Ziele	Legislaturziele	Massnahmen
Politik	Gemeindeführung	7. Wir führen die Gemeinde kundenorientiert und effizient - dabei kommunizieren wir aktiv und transparent.	7.1 Kommunikation zwischen Gemeinde und Bevölkerung stärken	Kommunikationskonzept erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Informationskultur etablieren und digitale Angebote prüfen • Kommunikationsmassnahmen optimieren z.B. Infoblatt, Homepage • Corporate Design/Corporate Identity überarbeiten
			7.2 Gemeindeverfassung und Gemeindeorganisation überprüfen	Verfassung und Gesetze (z.B. fakultatives Referendum für Budget und Steuerfuss) anpassen Organisationsstruktur Gememinde überprüfen
			7.4 Raumbedarf an und Nutzung der gemeindeeigenen Liegenschaften überprüfen	Konzept Raumbedarf ausarbeiten und bauliche Massnahmen einleiten, Mehrfachnutzungen prüfen
	Positionierung	8. Wir positionieren uns als prosperierendes Regionalzentrum.	8.1 Kommunikation und aktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region Imboden pflegen	in regionalen Gremien aktiv mitwirken sinnvolle Kooperationen anstreben
Lebensqualität	Identität	9. Wir sind eine lebhafte und offene Gemeinde mit einer Bevölkerung, die aktiv am Dorfleben teilnimmt; wir leben unsere Traditionen und schätzen Neues.	9.1 Pflege und Förderung des aktiven Dorflebens und des Dialogs mit der Bevölkerung	Interessengruppen vernetzen z.B. Quartierarbeit und Projekte Projekte und Anlässe fördern, Vereine unterstützen
			9.2 Sportstandort fördern und Domat/Ems als idealen Standort für Jugend- und Sportevents positionieren	gemeindeeigene Sportstätten unterhalten und neue Bedürfnisse prüfen Jugendunterkunft mit Restaurationsbetrieb initiieren und bestehende Strukturen nutzen und ausbauen
			9.3 freiwilliges Engagement wertschätzen	Ehrenamtlichenapéro durchführen, situativ Unterstützung leisten
			9.4 Vielfalt der Vereine und der kulturellen Angebote in Domat/Ems und der Region wertschätzen und fördern	Vereine und kulturelle Institutionen situativ unterstützen
	Bildung	10. Die Schule Domat/Ems positioniert sich als fortschrittliche und qualitativ hochstehende Bildungsinstitution.	10.1 Das unterrichtszentrierte Qualitätsmodell an der Schule leben und laufend anpassen	Zusammenarbeit im Team und zwischen der Schule und dem Elternhaus pflegen Elternrat / Schülerparlament prüfen Schule als Integrationsfaktor nutzen schulhausübergreifende Projekte durchführen
			10.2 Implementierung von verlässlichen schulergänzenden Tagesstrukturen	Pilotprojekt für verlässliche Öffnungszeiten für schulergänzende Tagesstrukturen realisieren
			10.3 Lehrplan 21 umsetzen	Einführung von Lehrplan 21 mit eigenen Schwerpunkten bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen prüfen und eventuell anpassen • Infrastruktur prüfen und anpassen • Ausbildung der Lehrpersonen mit entsprechenden individuellen Weiterbildungen unterstützen
			10.4 Verankerung der Zweisprachigkeit in der Bildung	zweisprachigen Kindergarten- und Primarklassen etablieren und Angebote für die Oberstufe definieren
	Bevölkerung	11. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen.	11.1 aufzeigen, wie Domat/Ems auf die Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen reagiert (Generationenleitbild)	Generationenleitbild erarbeiten, das bestehende Angebote prüft und neue Angebote für die Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufzeigt, und erste Projekte umsetzen <ul style="list-style-type: none"> • regionaler und lokaler Wohnraum-, Pflegebett-, Tagesstrukturbedarf sowie Spitexbedarf nachführen • Angebote für Seniorinnen und Senioren (Tanznachmittag, Jassen) bedürfnisgerecht ausbauen • Bedürfnis für gemeinsamen Generationenmittagstisch abklären • Seniorenkonferenz durchführen • Jugendsession prüfen • Angebote für generationenübergreifende Projekte definieren (Mittagstisch, GIK, Leihnani) • Raumangebote für Jugendliche überprüfen • Integrationsbemühungen fortsetzen • Kita, Jugendarbeit, Tagesmütterangebot fördern
			11.2 Gesundheitsversorgung in der Gemeinde sicherstellen	Ansiedlung von zusätzlichen Ärzten insbesondere Haus- und Kinderärzte unterstützen, Vernetzung von Spitex, Altersheim, Ärzten, Therapeuten etc.